

29.05.2026 - 11:47 Uhr

HEKS-Jahresbericht 2025: Humanitäres Engagement unter wachsendem Druck

Im Jahr 2025 stand HEKS vor ausserordentlichen Herausforderungen: Massive Kürzungen internationaler Hilfsgelder, eine zunehmende Missachtung von Menschenrechten und eskalierende Konflikte erschwerten die Arbeit des Hilfswerks weltweit. HEKS setzte seine Arbeit für Menschenwürde, Frieden und Gerechtigkeit auch unter schwierigen Bedingungen engagiert weiter.

Auch angesichts der geopolitischen Krisen, wachsender Unsicherheit und einschneidender Mittelkürzungen setzte HEKS sein Engagement 2025 weltweit fort. Die Auswirkungen bewaffneter Konflikte und zunehmender Flucht- und Migrationsbewegungen prägten die Arbeit des Hilfswerks im In- und Ausland. Insgesamt investierte HEKS CHF 122,8 Mio. (2024: CHF 132 Mio.) in die Programmarbeit – davon CHF 38,9 Mio. in die humanitäre Hilfe, CHF 46,9 Mio. in Programme in der Schweiz sowie CHF 23,6 Mio. in die Entwicklungszusammenarbeit im Ausland. Trotz gestiegener Herausforderungen blieb der Anteil der Verwaltungskosten mit 10,8 Prozent (2024: 8,7%) weiterhin deutlich unter dem Grenzwert der Zewo-zertifizierten Non-Profit-Organisationen (35%).

HEKS schloss das Geschäftsjahr 2025 mit einer erwarteten Unterdeckung von CHF 8,6 Mio. ab. Ein Teil der Projektausgaben wurde daher aus Fondsreserven aus den Vorjahren finanziert. Der Betriebsertrag sank auf CHF 129 Mio. (Vorjahr: CHF 137,3 Mio.). Bund, Kantone und Gemeinden leisteten Beiträge im Gesamtvolumen von CHF 40,4 Mio. (31%). Weitere CHF 52,1 Mio. (40%) gingen von Stiftungen und diversen Organisationen ein, von Firmen und Privatpersonen CHF 21,6 Mio. (17%) und aus Legaten/Diversen CHF 2,9 Mio. (2%).

Weitere Informationen:

www.heks.ch/jahresbericht ; www.heks.ch/finanzbericht

Kontakt: Rahel Schmucki, Mediensprecherin, 076 461 88 70; rahel.schmucki@heks.ch

HEKS verfolgt die Vision einer gerechten Welt, in welcher die Würde aller Menschen respektiert wird, Frieden herrscht und die natürlichen Lebensgrundlagen bewahrt werden. Im Rahmen der Agenda 2030 wird in den vier thematischen Schwerpunkten «Klimagerechtigkeit», «Recht auf Land und Nahrung», «Flucht und Migration» sowie «Inklusion» gearbeitet. Zudem leistet HEKS humanitäre Hilfe für die Opfer von Naturkatastrophen und kriegerischen Konflikten. Ziel ist eine Transformation auf sozialer, wirtschaftlicher und politischer Ebene. HEKS leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensumstände von Menschen in der Schweiz und weltweit, fordert ihre Rechte ein und sensibilisiert und mobilisiert zu diesem Zweck Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kirchen.

Rahel Schmucki
Medien & Information
HEKS - Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz
Seminarstrasse 28 / Postfach
CH - 8042 Zürich
Telefon: 076 461 88 70

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000081/100940376> abgerufen werden.